

435-2010/0001-GIF

26

MAGISTRAT DER STADT WIEN

-I/3420/10

Wien, 1. Februar 2010

1. Voranschlag 2010

Überplanmäßige Ausgabe
Überschreitung einer Ausgabepost

Vorher zur Einsicht:

2. Sachliche Genehmigung

Vorhaben: Öffentlichkeitsarbeit im Zuge
der Bundespräsidentenwahl 2010

Buchhaltungsabteilung 3

Buchhaltungsabteilung 2

Magistrat der Stadt Wien

MA 6 - Buchhaltungsabteilung 2 02. Feb. 2010

Frau Budgetkordinatorin der GG1

3. Sachliche Genehmigung

Vorhaben: Öffentlichkeitsarbeit im Zuge
der Gemeinderats- und
Bezirksvertretungswahl 2010

Ansatz 0240, Wahlamt
(MA 62 - BA 3)

Post 728
Entgelte für sonstige Leistungen

I. A. Fran
2.2.2010
Frau amtsführende Stadträtin
für die Geschäftsgruppe Integration,
Frauenfragen, KonsumentInnenschutz
und Personal

- 2. FEB. 2010

Magistratsabteilung 5

- 2. FEB. 2010

Frau amtsführende Stadträtin für
Finanzen, Wirtschaftspolitik
und Wiener Stadtwerke

An den
Gemeinderatsausschuss für **Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal**

1.) Da am 25. April 2010 die Bundespräsidentenwahl 2010 sowie im Herbst 2010 die Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahl 2010 durchzuführen sein werden und hierfür am Ansatz 0240 (Wahlamt) für die jeweiligen Vorhaben Öffentlichkeitsarbeit keine ausreichenden Mittel vorhanden sind, ergibt sich die Notwendigkeit einer ersten Überschreitung der Ausgabenpost 728, Entgelte für sonstige Leistungen, auf dem Ansatz 0240 in der Höhe von 3.000.000,- Euro, die in Verstärkungsmitteln auf dem Ansatz

- 9700, Verstärkungsmittel (MA 5 – BA 2); in der Höhe von 3.000.000,- Euro

bedeckt werden kann.

2.) Die MA 62 - Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten beabsichtigt, die Wiener Wählerinnen und Wähler über die am 25. April 2010 stattfindende Bundespräsidentenwahl ausführlich zu informieren. Zur Realisierung sämtlicher Informationsaktivitäten beabsichtigt die MA 62 sich der zuständigen Fachdienststelle (MA 53 - Presse- und Informationsdienst) zu bedienen.

Am 25. April 2010 findet in Österreich die Wahl zum/zur Bundespräsident/-in statt - exakt sechs Jahre nach der letzten Bundespräsidentenwahl. Bis 26. März 2010 können Wahlvorschläge für diese Wahl eingebracht werden.

Der/die Bundespräsident/-in ist das von den Österreicher/-innen auf sechs Jahre gewählte Staatsoberhaupt. Er/sie ist damit der/die einzige Repräsentant/-in des Gesamtstaats, der/die direkt demokratisch gewählt wird. Die Kompetenzen, die mit dem Amt des/der Bundespräsident/-in verbunden sind, sind im Bundesverfassungsgesetz geregelt und umfassen von der Vertretung der Republik Österreich nach außen, dem Abschluss von Staatsverträgen, der Ernennung der Mitglieder der Bundesregierung über den Oberbefehl des Bundesheeres, die Auflösung des Nationalrats und von Landtagen bis hin zum Begnadigungsrecht eine Vielzahl weiterer Befugnisse. Neben diesen verfassungsmäßig geregelten Rechten hat der/die Bundespräsident/-in für den Ausgleich zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Positionen, die Einbeziehung von Minderheiten in den politischen Prozess und die Beachtung des demokratischen Systems zu stehen.

Aktiv wahlberechtigt sind zur Bundespräsidentenwahl alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht durch eine gerichtliche Verurteilung ausgeschlossen sind. In Wien trifft das auf rund 1,2 Millionen Menschen zu.

Sie sollen über die stattfindende Wahl, die wahlwerbenden Personen, über die verschiedenen Möglichkeiten der Stimmabgabe - mittels Wahlkarte in jedem Wahllokal in ganz Österreich oder per Briefwahl - informiert, vor allem aber motiviert werden, ihr demokratisches Recht, das Staatsoberhaupt direkt zu wählen, auszuüben.

Dazu plant die Stadt Wien eine Reihe von Kommunikationsmaßnahmen. Neben der Thematisierung all dieser Informationen in den Stadt Wien-Medien ist vorgesehen, sie auch in Form von Kooperationen und Sujets in verschiedenen Medien aufzuarbeiten und zu streuen. Sämtliche Umsetzungen werden in Zusammenarbeit mit der Magistratsabteilung 53 erfolgen.

Es ergibt sich somit ein Gesamtbetrag für die Wahlinformation in der Höhe von 1.000.000,- Euro netto. (d.s. 1.200.000,- Euro inkl. 20 % Ust.).

3.) Die MA 62 - Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten beabsichtigt, die Wiener Wählerinnen und Wähler über die im Herbst 2010 stattfindende Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahl 2010 ausführlich zu informieren. Zur Realisierung sämtlicher Informationsaktivitäten beabsichtigt die MA 62 sich der zuständigen Fachdienststelle (MA 53 - Presse- und Informationsdienst) zu bedienen.

Im Herbst 2010 sind die Wienerinnen und Wiener aufgerufen, Gemeinderat und Bezirksvertretungen zu wählen.

Wahlberechtigt sind alle Personen, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, am Stichtag der Wahl die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in Wien ihren Hauptwohnsitz haben. Nichtösterreichische Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union sind nur zu den Bezirksvertretungswahlen wahlberechtigt.

Das Bewusstsein, mit der Teilnahme an einer Wahl aktiv das eigene Lebensumfeld mitzubestimmen, nimmt laufend ab. So waren 2005 bei den Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen 1.142.126 Personen wahlberechtigt, die Wahlbeteiligung lag mit 60,8% aber bereits deutlich unter jener der Wahlen 2001 (66,6%). Daher sollen die Wienerinnen und Wiener nicht nur über die Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahl an sich informiert, sondern viel mehr auch motiviert werden, ihr demokratisches Wahlrecht wahrzunehmen.

Die Wahlberechtigten sollen über Zeitpunkt, wahlwerbende Personen bzw. Parteien, über die verschiedenen Möglichkeiten der Stimmabgabe informiert, vor allem aber aufgerufen werden, ihr Recht zu wählen auszuüben.

Dazu plant die Stadt Wien eine Reihe von Kommunikationsmaßnahmen. Neben der Thematisierung all der Informationen zu den Wahlen und den Wahlvorgängen an sich in den Stadt Wien-Medien ist vorgesehen, sie auch in Form von Kooperationen und Sujets in verschiedenen Print-, audiovisuellen und digitalen Medien zielgruppenadäquat aufzuarbeiten und zu streuen. Am Wahltag selbst sollen die Vertreter/-innen der Medien in einem Medienzentrum betreut werden. Sämtliche Umsetzungen werden in Zusammenarbeit mit der Magistratsabteilung 53 erfolgen.

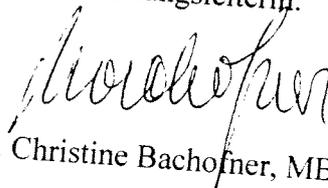
Es ergibt sich somit ein Gesamtbetrag für die Wahlinformation in der Höhe von 3.000.000,- Euro netto. (d.s. 3.600.000,- Euro inkl. 20 % Ust.).

Antrag:

Der Gemeinderatsausschuss **Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenenschutz und Personal** wolle beschließen:

1. Für die Durchführung der Vorhaben Öffentlichkeitsarbeit im Zuge der Bundespräsidentenwahl 2010 und der Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahl 2010 wird im **Voranschlag 2010** auf Ansatz 0240, Wahlamt (MA 62 – BA 3), Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen, eine zweite Überschreitung in der Höhe von **3.000.000,- Euro** genehmigt, die in Verstärkungsmitteln mit **3.000.000,- Euro** zu decken ist.
2. Das Vorhaben Öffentlichkeitsarbeit im Zuge der Bundespräsidentenwahl 2010 mit Gesamtkosten in der Höhe von netto 1.000.000,- Euro (das sind brutto 1.200.000,- Euro) wird genehmigt. Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des unter Pkt. 1.) stehenden Überschreitungsantrags auf Haushaltsstelle 1/0240/728; Wahlamt (MA 62 – BA 3) gegeben.
3. Das Vorhaben Öffentlichkeitsarbeit im Zuge der Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahl 2010 mit Gesamtkosten in der Höhe von netto 3.000.000,- Euro (das sind brutto 3.600.000,- Euro) wird genehmigt. Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des unter Pkt. 1. stehenden Überschreitungsantrags auf Haushaltsstelle 1/0240/728; Wahlamt (MA 62 – BA 3) gegeben.

Die Abteilungsleiterin:



Dr. Christine Bachofner, MBA

Obersenatsrätin

MAGISTRAT DER STADT WIEN

MA 62 - G 26360/05

Wien, 19. August 2005

i. Voranschlag 2005

Vorher zur Einsicht:

**Überplanmäßige Ausgabe
Überschreitung von Ausgabeposten**

2. Sachliche Genehmigung

Vorhaben: Öffentlichkeitsarbeit im Zuge
der Gemeinderats- und Bezirksvertretungs-
wahlen 2005

Buchhaltungsabteilung 3

Buchh. Abl. 3
eingel. am **19. AUG. 2005**

Ansatz 0240, Wahlamt
(MA 62 - BA 3)

Buchhaltungsabteilung 2

MAG-BA 2005 19. AUG. 2005
Herrn Budgetkoordinator der GG1

Posten (siehe Beilagen)

U. Müller 19. AUG. 2005

Frau amtsführende Stadträtin
der Geschäftsgruppe Integration,
Frauenfragen, KonsumentInnenschutz
und Personal

19. Aug. 2005

19. Aug. 2005

Gemeinderatsausschuß für
Integration, Frauenfragen,
Konsumentenschutz und Personal
eingelangt am: **7. Sep. 2005**

AZ: **3936/05-61F**

Magistratsabteilung 5

19. AUG. 2005

Herrn amtsführenden Stadtrat für
Finanzen, Wirtschaftspolitik
und Wiener Stadtwerke

22. AUG. 2005

i.V.: [Signature]

22. AUG. 2005

An den

Gemeinderatsausschuss für **Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal**

1.) Auf Grund der Verlautbarung des Herrn Bürgermeisters vom 19. August 2005 im Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 33 A sind am 23. Oktober 2005 Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen durchzuführen.

Da hierfür am Ansatz 0240 (Wahlamt) keine Deckung vorgesehen ist, ergibt sich die Notwendigkeit einer ersten Überschreitung von Ausgabeposten (eine detaillierte Postenaufgliederung liegt bei) in der Gesamthöhe von Euro 7.102.000,-. (darin beinhaltet Euro 147.000,- USt. von Euro 918.000,- für die Öffentlichkeitsarbeit - sohin Euro 6.955.000,- exklusive USt.) die in Mehreinnahmen auf Ansatz 9410, Finanzzuweisungen nach dem FAG (MA 5 - BA 2) bedeckt werden können.

2.) Die MA 62 - Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten beabsichtigt, die Wiener Wählerinnen und Wähler über die am 23. Oktober 2005 stattfindenden Wiener Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen ausführlich zu informieren.

Diese Informationen sollen wie gewohnt unter anderem die gesetzlich festgelegten Rechte der Wählerinnen und Wähler, die Öffnungszeiten der Wahllokale, die Adressen der zuständigen Wahllokale, die mitzubringenden Dokumente, alles über die Wahlkarten und den Wahlvorgang selbst enthalten.

Das Wahlinformationspaket setzt sich daher wie folgt zusammen:

- Beilage zu wien.at an alle Haushalte: dafür sind Kosten in Höhe von EUR 92.000,-- exkl. USt (d.s. EUR 102.000,-- inkl. 10 % USt) vorzusehen.
- Inseratschaltungen in verschiedenen Tages-, Wochen- und Monatszeitungen in Höhe von insgesamt EUR 400.000,-- exkl. USt (d.s. EUR 480.000,-- inkl. 20 % USt).
- Für die Einrichtung eines Medienzentrums im Rathaus am Wahltag selbst werden EUR 26.000,-- exkl. USt. (d.s. EUR 32.000,-- inkl. 20 % USt.) veranschlagt.
- Zusätzlich soll die wien.at-Hauswandzeitung in den Wohnhäusern (überwiegend Gemeindebauten und Genossenschaftshäuser) der 23 Wiener Gemeindebezirke als zusätzliche Informationsplattform genutzt werden. Für Druck und Affiche sind EUR 23.000,-- exkl. USt. (d.s. EUR 28.000,-- inkl. 20 % USt.) veranschlagt.
- Für das Informationspaket der Erstwählerinnen und -wähler ab 16 Jahren, das ein Mailing, Informationen in Medien mit junger Zielgruppe und Direktinformationen enthalten soll, sind EUR 200.000,-- exkl. USt. (d.s. EUR 240.000,-- inkl. 20 % USt.) vorzusehen.
- Für all diese Maßnahmen wird es notwendig sein, sich für die Konzeption und Kreation einer Agentur zu bedienen, wofür EUR 20.000,-- exkl. USt. (d.s. EUR 24.000,-- inkl. 20 % USt.) vorzusehen sind.
- Die Reserve für Unvorhergesehenes wird mit EUR 10.000,-- exkl. USt. (d.s. 12.000,-- inkl. 20 % USt.) veranschlagt.

Es ergibt sich somit ein Gesamtbetrag für die Wahlinformation in der Höhe von EUR 771.000,-- exkl. USt. (d.s. EUR 918.000,-- inkl. USt.).

Anträge:

Der Gemeinderatsausschuss **Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenenschutz und Personal** wolle beschließen:

1. Für die Durchführung der Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen 2005 und die dafür vorgesehene Öffentlichkeitsarbeit wird im **Voranschlag 2005** auf Ansatz 0240, Wahlamt (MA 62 – BA 3).....
Posten (siehe beiliegende Aufstellung)
(dzt. zur Verfügung stehender Betrag € 1.100.000,-)

eine erste Überschreitung in der Höhe von brutto € 7.102.000,- (€ 6.955.000,- exkl. USt.) genehmigt, die

in Mehreinnahmen

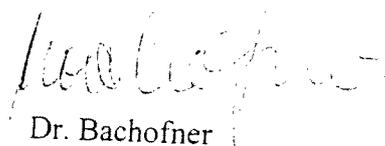
auf Ansatz 9410, Finanzaufweisungen nach dem FAG (MA 5 – BA 2).....

Post 860, Laufende Transferzahlungen von Bund und Bundesfonds.....

mit € 7.102.000,- zu decken ist.

2. Das Vorhaben Öffentlichkeitsarbeit im Zuge der Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen 2005 mit Gesamtkosten in der Höhe von voraussichtlich brutto EUR 918.000,- (das sind netto EUR 771.000,-) wird genehmigt. Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des oben stehenden Überschreitungsantrags auf Haushaltsstelle 1/0240/728; Wahlamt (MA 62 – BA 3) gegeben.

Die Abteilungsleiterin:



Dr. Bachofner

Senatsrätin

Post	Text	Voranschlag 2005 (Führung der Wahlerevidenz)	Gemeinderats wahl 2005	Summe
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	1.000	3.000	4.000
457	Druckwerke	2.000	310.000	312.000
459	Sonstige Verbrauchs- güter	1.000	1.000	2.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	3.000	8.000	11.000
620	Personen- u. Gütertransporte	1.000	250.000	251.000
630	Postdienste	40.000	402.000	442.000
631	Telefon, Telegraf, Telex	20.000	1.000	21.000
670	Versicherungen	1.000	1.000	2.000
690	Schadenfälle	5.000	1.000	6.000
700	Mietzinse	1.000	13.000	14.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.025.000	6.112.000	7.137.000
	davon 728001 (jurist. Personen)	44.000	1.092.000	1.136.000
	davon Referatskredit für MA 53 für Öffentlichkeitsarbeit Gemeinderatswahl	26.000	892.000	918.000
	davon 728002 (natürl. Personen)	600.000	4.830.000	5.430.000
	davon 728801 (ADV-Vergütung)	381.000	190.000	571.000
Summe		1.100.000	7.102.000	8.202.000

"sachliche Genehmigung" erforderlich
Nettobetrag Öffentlichkeitsarbeit: 771.000,-

MAGISTRAT DER STADT WIEN

MA 62 - L/10659/04

Wien, 3. März 2004

1. Sachliche Genehmigung

Vorhaben: Öffentlichkeitsarbeit im Zuge
des Wahljahrs 2004

Vorher zur Einsicht:

2. Voranschlag 2004

Überplanmäßige Ausgabe

Überschreitung einer Ausgabepost

Ansatz 0240, Wahlamt
(MA 62 - BA 3)

Post 728

Buchhaltungsabteilung 3

Magistrat der Stadt Wien

MA 62 - Buchhaltung

Buchhaltungsabteilung 2

MA 62 - BA 3

24. MRZ. 2004

Frau amtsführende Stadträtin
der Geschäftsgruppe Integration,
Frauenfragen, Konsumentenschutz
und Personal

- 4. März 2004

1032/04

Magistratsabteilung 5

Herrn amtsführender Stadtrat für
Finanzen, Wirtschaftspolitik
und Wiener Stadtwerke

An den

Gemeinderatsausschuss für **Integration, Frauenfragen, Konsumentenschutz und Personal**

Mit den Bundespräsidenten-Wahlen am 25. April und den Wahlen zum Europäischen Parlament am 13. Juni stehen den Wienerinnen und Wienern im Jahr 2004 zwei wichtige Wahlentscheidungen bevor. Gerade für die zuständige Magistratsabteilung 62 - Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten gilt es daher verstärkt, die Bürgerinnen und Bürger über die vorhandenen Wahlrechte zu informieren.

Die Magistratsabteilung 62 beabsichtigt in diesem Zusammenhang, im Rahmen einer Informationskampagne einen ausführlichen Überblick über den Möglichkeiten der demokratischen Mitbestimmung bzw. die damit zusammenhängenden Demokratiemechanismen zu geben: Die Stimmberechtigten sollen über Adressen und Öffnungszeiten der Wahllokale, zur Wahl mitzubringende Dokumente und alles weitere Wissenswerte über die Wahlvorgänge informiert werden.

Das Informationspaket soll sich wie folgt zusammensetzen:

- Für die Aktivitäten der MA 62 als Wiener Wahlbehörde, insbesondere im Zusammenhang mit der Bundespräsidentenwahl (25. April 2004) und den Wahlen zum Europäischen Parlament (13. Juni 2004) soll jeweils eine 8-seitige Beilage zur Stadtzeitung „wien.at“ erscheinen, die sich an alle Wiener Haushalte richtet. Wie gewohnt, ist in den Sonderbeilagen vorgesehen, die gesetzlich festgelegten Rechte der Wählerinnen und Wähler darzustellen und alles Wissenswerte über die Wahlvorgänge, die Veränderungen, die sich bei den demokratischen Partizipationsinstrumenten ergeben haben, ebenso wie auch die dahinter liegende Organisationslogistik bzw. die gesamte Tätigkeit der MA 62 in Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen der Stadt Wien zu kommunizieren. Die Gesamtkosten für diese beiden Sonderbeilagen belaufen sich auf rund € 200.000,-- inkl. USt.
- Inserate und PR-Schaltungen in verschiedenen Tages-, Wochen- und Monatszeitungen in der Höhe von insgesamt € 460.000,-- inkl. USt. sollen diese Informationsschiene verstärken: Über den Wahlvorgang zu den Bundespräsidenten- und EU-Wahlen informieren und auf den Wahlvorgang an sich sowie Demokratiemechanismen eingehen.
- Weiters sollen unter dem Titel „Ausbau der Demokratie“ spezifische WählerInnen-Gruppen (insbesondere ErstwählerInnen bei der BP- und EU-Wahl) durch gezielte Informationen wie Direct Mailings, Informationsveranstaltungen, Internetinformationen über die allgemeinen Grundsätze und Mechanismen der Demokratie interessiert werden und alle notwendigen Hinweise über die Wahlvorgänge, aber auch sonstige demokratische Rechte auf Wiener Ebene erhalten. Die Kosten hierfür werden mit € 85.000,- inkl. USt. beziffert.
- Die Reserve für Unvorhergesehenes beträgt: € 5.000,-- inkl. USt..

Anträge:

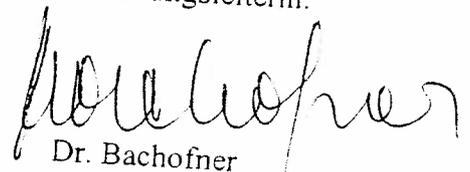
Der Gemeinderatsausschuss Integration, Frauenfragen, Konsumentenschutz und Personal w
beschließen:

1. Das Vorhaben Öffentlichkeitsarbeit im Zuge des Wahljahrs 2004 mit Gesamtkosten in der Höhe voraussichtlich EUR 750.000,- wird genehmigt. Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung untenstehenden Überschreitungsantrags auf Haushaltsstelle 1/0240/728; Wahlamt (MA 62 – BA 3) gegeben.

2. Für Öffentlichkeitsarbeit im Zuge des Wahljahrs 2004
wird im **Voranschlag 2004**
auf Ansatz 0240, Wahlamt (MA 62 – BA 3).....
Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen
eine erste Überschreitung in der Höhe von € 750.000,- genehmigt, die

auf Ansatz 9700, Verstärkungsmittel (MA 5 – BA 2).....
Post 729, Sonstige Ausgaben.....
mit € 750.000,-
zu decken ist.

Die Abteilungsleiterin:



Dr. Bachofner

Senatsrätin

MAGISTRAT DER STADT WIEN

MA 62 – G 26360/05

Wien, 22. August 2005

1. Voranschlag 2005
Überplanmäßige Ausgabe
Überschreitung von Ausgabeposten

Vorher zur Einsicht:

Frau amtsführende Stadträtin
der Geschäftsgruppe Integration,
Frauenfragen, KonsumentInnenschutz
und Personal

2. Sachliche Genehmigung
Vorhaben: Öffentlichkeitsarbeit im Zuge
der Gemeinderats- und Bezirksvertretungs-
wahlen 2005

Herrn Magistratsdirektor

22. AUG. 2005

23. AUG. 2005

Ansatz 0240, Wahlamt
(MA 62 – BA 3)

**Antrag auf Genehmigung gemäß
§ 98 Absatz 2 WStV**

An den

1. Stadtsenat

Die Magistratsabteilung 62 stellt den Antrag, die beiliegenden Anträge auf 1.) Genehmigung einer Überschreitung von Ausgabeposten in der Gesamthöhe von Euro 7.102.000,- sowie 2.) sachliche Genehmigung des Vorhabens „Öffentlichkeitsarbeit im Zuge der Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen 2005“ gemäß § 98 Abs. 2 der Wiener Stadtverfassung zu genehmigen, da die Entscheidung des zuständigen Gemeinderatsausschusses für Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal nicht abgewartet werden kann.

Begründung: gemäß der Verlautbarung des Herrn Bürgermeisters vom 19. August 2005 im Amtsblatt der Stadt Wien, Nr. 33A sind am 23. Oktober 2005 Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen durchzuführen. Um eine der Wiener Stadtverfassung und der Haushaltsordnung des Magistrats der Stadt Wien entsprechende Abwicklung dieser Wahlen zu gewährleisten, sind sowohl die Einholung der sachlichen Genehmigung des Vorhabens „Öffentlichkeitsarbeit im Zuge der Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen 2005“ als auch die Genehmigung des Überschreitungsantrages dringend erforderlich.

2. Gemeinderatsausschuss für Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenenschutz und Personal *11.11.05 / ein.*

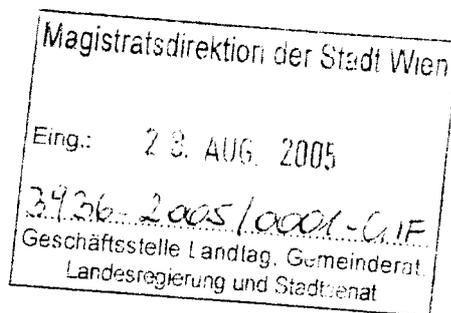
Zur nachträglichen Genehmigung.

Die Abteilungsleiterin:

Dr. Bachofner
Dr. Bachofner
Senatsrätin

Sachbearbeiter:
Andreas Berger
Tel. 4000/89406

Beilagen



Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien - Presse- und Informationsdienst (MA 53), Rathaus, 3. Stiege, 1082 Wien.
 Verleger/Vertrieb: Abonnement: N.J. Schmid Verlagsges. m. b. H., Leberstraße 122, 1110 Wien, Telefon 740 32756, Fax 740 32760.
 Anzeigenredaktion: N.J. Schmid Verlagsges. m. b. H., Leberstraße 122, 1110 Wien, Telefon 740 32733, Fax 740 32740.
 e-Mail: office@schmid-verlag.at.
 Hersteller: Repro-Media Druckges. m. b. H. Nfg. KG, Leberstraße 122, 1110 Wien.
 Druck: Leberreuter Print und Digimedia Ges. m. b. H., Industriestraße 1, 2100 Korneuburg.
 Textredaktion: Presse- und Informationsdienst, Telefon 40 00/810 27 DW, Fax 40 00/99/810 27 DW,
 e-Mail: ab@m53.magwien.gv.at.
 Chefredakteurin: Michaela Scharaditsch, MA 53, Bartensteingasse 13, 4. Stock, 1010 Wien, Telefon 40 00/810 27 DW,
 Fax 40 00/99/810 27.
 Verlags- und Herstellungsort Wien.

Anzeigenannahme:
 Postanschrift: 1110 Wien, Postfach 420,
 Telefon 740 32733, Fax 740 32740.
 Abonnement: Bank Austria 609 544 600.
 Anzeigen: Erste Bank 403 323 795 00.
 Einzahlungen für Pflichteinschaltungen:
 Bank Austria 696 202 605.

**Gedruckt auf ökologischem
 Druckpapier aus der Mustermappe
 „Ökokauf Wien“**

(MA 62 - 25350/G 05)

Kundmachung

ÜBER DIE AUSSCHREIBUNG DER GEMEINDERATS- UND BEZIRKS- VERTRETUNGSWAHLEN 2005 IN DER BUNDESHAUPTSTADT WIEN

Aufgrund des § 3 der Gemeindevahlordnung der Stadt Wien, LGBl. für Wien Nr. 16/1996 in der Fassung LGBl. für Wien Nr. 39/2005, wird die **Wahl der Mitglieder des Gemeinderates und der Bezirksvertretungen für den 23. Oktober 2005 ausgeschrieben.**

Die gemäß § 11 der Wiener Stadtverfassung bestimmten Zahlen der in jedem Wahlkreis zu wählenden Gemeinderatsmitglieder sind aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich:

Die Zahl der in jedem Gemeindebezirk zu wählenden Mitglieder der Bezirksvertretungen (§ 61 Abs. 1 und 2 der Wiener Stadtverfassung in der Fassung des Gesetzes LGBl. für Wien Nr. 22/2003 und § 1 Abs. 2 der Gemeindevahlordnung der Stadt Wien in der Fassung des Gesetzes LGBl. für Wien Nr. 39/2005) wurde durch die Verordnung des Bürgermeisters vom 6. März 2003, Amtsblatt der Stadt Wien, Heft 13 vom 27. März 2003, wie folgt festgestellt:

Wahlkreis	Zahl der Gemeinderatsmitglieder	Bezirksvertretung	Zahl der Mitglieder
Zentrum (Innere Stadt, Wieden, Margareten und Mariahilf)	8	1. Bezirk Innere Stadt	40
Innen-West (Neubau, Josefstadt und Alsergrund)	6	2. Bezirk Leopoldstadt	60
Leopoldstadt	5	3. Bezirk Landstraße	54
Landstraße	5	4. Bezirk Wieden	40
Favoriten	10	5. Bezirk Margareten	40
Simmering	5	6. Bezirk Mariahilf	40
Meidling	5	7. Bezirk Neubau	40
Hietzing	3	8. Bezirk Josefstadt	40
Penzing	5	9. Bezirk Alsergrund	40
Rudolfsheim-Fünfhaus	3	10. Bezirk Favoriten	60
Ottakring	5	11. Bezirk Simmering	52
Hernals	3	12. Bezirk Meidling	54
Währing	3	13. Bezirk Hietzing	40
Döbling	4	14. Bezirk Penzing	54
Brigittenau	4	15. Bezirk Rudolfsheim-Fünfhaus	46
Floridsdorf	10	16. Bezirk Ottakring	58
Donaustadt	10	17. Bezirk Hernals	40
Liesing	6	18. Bezirk Währing	40
		19. Bezirk Döbling	46
		20. Bezirk Brigittenau	52
		21. Bezirk Floridsdorf	60
		22. Bezirk Donaustadt	60
		23. Bezirk Liesing	56

Als Stichtag (§ 3 Abs. 4, §§ 16 und 42 der Gemeindevahlordnung der Stadt Wien) gilt der 26. August 2005.
 Wien, am 16. August 2005

Der Bürgermeister
 Dr. Michael Häu